



GASTKOMMENTAR

Harold James Historiker Seite 48



Mit zunehmender Bevölkerungsalterung stellt sich die demografische Pyramide mit hoher Geschwindigkeit auf den Kopf - statt eines Kriegs zwischen den Klassen zeichnet sich ein Krieg der Generationen ab.

Harold James Historiker

In dieser Ausgabe

Table listing contents for this issue, including sections like 'NAMENSINDEX', 'WIRTSCHAFT & POLITIK', 'UNTERNEHMEN & MÄRKTE', 'FINANZEN & BÖRSEN', 'MEINUNG & DEBATTE', and 'NAMEN'.



12 Weißer Sport mit roten Zahlen Weshalb viele Skierte Verluste schreiben.

WIRTSCHAFT & POLITIK

Seehofer eröffnet Renten-Wahlkampf

Bayerns Ministerpräsident nutzt die Eröffnung der neuen CSU-Zentrale, um für eine neue Rentenpolitik zu werben. Seite 6

Betriebsrente spaltet die Tarifparteien

Die kommunalen Arbeitgeber halten das Leistungsniveau der Zusatzversorgung für nicht mehr finanzierbar. Seite 6

Streit um Privatisierungen in Athen

Der chinesische Konzern Cosco übernimmt den Hafen von Piräus. Doch in der griechischen Regierung gibt es heftige Widerstände. Seite 7

Lernen vom grünen Superstar Personalisierung? Oder doch Profilverlust? Winfried Kretschmanns Erfolg sorgt für Unruhe bei den Grünen. Seite 7

Fördern oder fordern? Das Arbeits- und das Innenministerium streiten über das Integrationsgesetz. Seite 8

Österreichs Hardlinerin gibt ihr Amt ab Innenministerin Johanna Mikl-Leitner wechselt in die Landespolitik. Seite 8

Mexiko will besseren Freihandel mit Europa Präsident Peña Nieto drängt bei seinem Staatsbesuch in Deutschland auf neue Quoten. Seite 9

Japans Angst vor der Atombombe Tokio will das G7-Treffen nutzen, um neuen Schwung in die festgefahrenen Verhandlungen um nukleare Abrüstung zu bringen. Seite 9



20 Hilfe für arme Kaffeebauern Was ein Hamburger Millionär mit seiner Stiftung erreichen will.

FINANZEN & BÖRSEN

Kreditnachfrage von Unternehmen schrumpft

Daten der Förderbank KfW zeigen, dass deutsche Firmen weniger Kredite nachfragen - trotz extrem niedriger Leitzinsen. Die Zurückhaltung gilt als Warnsignal für die deutsche Konjunktur. Seite 28

Druck auf Europäische Zentralbank wächst

Der Gegenwind zur Geldpolitik von EZB-Präsident Mario Draghi wird in Deutschland immer stärker. Politiker der Union blasen offen zum Angriff, auch um der AfD nicht das Thema zu überlassen. Seite 29

Radikale Einschnitte Die Commerzbank will ihre IT-Kosten senken. Die Bank denkt über die Auslagerung großer Teile der EDV an Töchter oder Externe nach. Die konkreten Pläne betreffen 800 Mitarbeiter. Weitere Schritte werden erst noch geprüft. Seite 30

Dekabank zieht nicht bis zum Bundesfinanzhof Im juristischen Streit um 53 Millionen Euro Steuern aus dubiosen Aktendeals gibt das Spitzeninstitut der Sparkassen auf. Seite 32

NAMEN

Ein Start mit Hypothek Berenberg-Chef Hans-Walter Peters wird Bankenpräsident - doch die Affäre um Briefkastenfirmen in Panama stört. Seite 46

Mit Wut die Welt verändern Der indische Friedensnobelpreisträger Kailash Satyarthi war in Deutschland. Er sei ein wütender Mann, sagte er. Wie passt das denn? Seite 47

UNTERNEHMEN & MÄRKTE

Kuriose Tarifsituation bei Volkswagen

Beim Wolfsburger Automobilhersteller Volkswagen sorgt ein Flickentepich von Tarifverträgen dafür, dass Verhandlungen mit der Belegschaft in den Werken immer komplizierter werden. Angesichts der ertragschwächenden Dieselkrise könnte es demnächst sogar zu Warnstreiks kommen. Seite 15

Pharmariesen bangen um Marktanteile

Der Fall Pfizer führt vor Augen, wie schwer sich die meisten großen Pharmakonzerne damit tun, signifikantes Wachstum aus eigener Kraft zu generieren. Stattdessen wird der weiterhin solide Aufwärtstrend des Pharmasektors von Akteuren aus der zweiten und dritten Reihe getragen. Seite 16

Cloud bringt SAP zusätzliches Wachstum

Europas größter Softwarekonzern SAP hat im ersten Quartal Umsatz und Gewinn gesteigert und berichtet von einem starken Start im laufenden Quartal. Angesichts der Entwicklung werden die bisher verkündeten Jahresziele ausdrücklich bestätigt. Seite 18

MEINUNG & DEBATTE

12 WIRTSCHAFT & POLITIK

Leitartikel Die Lebensleistungsrente löst längst nicht alle Probleme, aber sie löst wenigstens einige.

Gastkommentar Europa kann es aus der Krise schaffen, wenn es endlich die nationalen Egoismen überwindet.

Kaufhof-Mutter lockt mit Shoppingclub

Um den Onlineumsatz zu beflügeln, hat die Kaufhof-Mutter Hudson's Bay Company seit Februar eine neue Geheimwaffe: den Onlineshoppingclub Gilt. Dieser verkauft nur an registrierte Mitglieder, denen er exklusive Rabattaktionen auf Luxusbekleidung bietet. Seite 18

Verborgener König des Kaffeehandels

Selbst in seiner Heimatstadt Hamburg ist Michael Neumann weitgehend unbekannt. Dabei beliefert sein Kaffee-Imperium, dessen Aufsichtsratschef er ist, große Röster wie Tchibo und Lavazza und kommt so auf zwei Milliarden Euro Umsatz. Zehn Prozent des weltweiten Kaffeehandels reklamiert die Gruppe für sich. Seite 20

„Steuern bringen niemanden um“ Nikolaus Knauf, der „Gips-König“ aus Franken, lehnt Briefkastenfirmen wie in Panama ab. Im Gespräch mit dem Handelsblatt erläutert der 80-jährige Unternehmensinhaber die Pflichten von Firmen, die Lage in Russland und seine persönliche Lebensbilanz. Seite 22

MEINUNG & DEBATTE

26 UNTERNEHMEN & MÄRKTE

Leitartikel Der Streit um die Vergütung zeigt: VW ist nicht in der Lage, sich neu zu erfinden.

Gastkommentar Deutschland ist das größte Opfer der EZB-Politik und sollte mehr Einfluss auf die Institution erhalten.

Table listing contents for the 'UNTERNEHMEN & MÄRKTE' section, including companies like Allianz, Audi, Bayer, etc.

Table listing contents for the 'FINANZEN & BÖRSEN' section, including companies like HypoVereinsbank, Commerzbank, etc.

ENERGY AWARDS

Handelsblatt sucht Energie-Visionäre

Die Energiewende in Deutschland kommt zügig voran. Im vergangenen Jahr deckten die erneuerbaren Energien schon fast ein Drittel des Stromverbrauchs. Deutschland ist aber noch lange nicht am Ziel, der Energiemarkt ist eine große Baustelle. Viele kleine und große Probleme sind noch zu lösen, damit die Energiewende auch langfristig zum Erfolg wird. Dafür bedarf es des Engagements und der Ideen von engagierten Unternehmen, Start-ups und Bürgern. Besonders einflussreiche Projekte werden alljährlich mit den „Energy Awards“ gewürdigt, die vor vier Jahren vom Handelsblatt und General Electric (GE) initiiert wurden. Die „Energy Awards“ sollen Fortschritte und Veränderungen in der Energiebranche aufzeigen und ins Licht der Öffentlichkeit bringen. Für die diesjährige Verleihung läuft jetzt die Bewerbungsfrist. Interessenten können sich noch bis zum 13. Mai bewerben. Die Preise werden wie im Vorjahr in fünf Kategorien verliehen: Utilities & Stadtwerke, Mobilität, Smart Home, Industrie und Start-up. Es werden neue innovative Produkte ebenso prämiert wie die Bemühungen von Industrieunternehmen, ihren Energieverbrauch zu senken. Ansätze und Lösungen für Produktion, Speicherung und Transport von Strom sind ebenso willkommen wie umweltfreundliche Lösungen im Verkehrssektor. Die Ausschreibung richtet sich an Vertreter von Industrie und Energie...



giewirtschaft genauso wie an Start-ups und wissenschaftliche Einrichtungen, aber auch an Privatpersonen. Bewertet werden unter anderem Innovationsgrad, Anwendbarkeit oder die Frage, ob schon Erfolge vorzuweisen sind. Unterstützt werden die „Energy Awards“ von der Beratungsgesellschaft Bearing Point, dem Fernsehsender N-TV und dem Kommunikationsdienstleister für Energiethemen, Energate. Vergeben werden die Preise von der Energy Academy, einem Think-

tank für die Energiewirtschaft. Ende Juni trifft sich der Vorstand der Energy Academy, um aus den zahlreichen Bewerbern eine Vorauswahl zu treffen. Die Preisträger werden dann von den 220 Mitgliedern des Thinktanks gewählt. Das sind Fachleute aus dem gesamten Spektrum der Energiewirtschaft. Energiemanager und Ingenieure sind ebenso Mitglieder der Academy wie Wissenschaftler, Berater oder Journalisten. Vergeben werden die „Energy Awards“ dann am 29. September im Rahmen einer Gala im Museum für Kommunikation in Berlin. Dabei wird auch der „Energizer des Jahres“ gekürt. Mit diesem Sonderpreis will die Academy Persönlichkeiten auszeichnen, die sich als Visionäre um die Energiewende verdient machen. Im vergangenen Jahr wurde Google-Manager Tony Fadell geehrt, der mit seinem Unternehmen Nest den Markt für Smart-Home-Produkte aufmischte. Seine Vorgänger als Energizer waren Solarpionier Bertrand Piccard und Publizist Jeremy Rifkin. Interessenten können ihre Bewerbungen einreichen unter: www.energyawards.de

ANZEIGE

Advertisement for 'VOILÀ, DAS SIND MEINE CLUB-EMPFEHLUNGEN FÜR SIE.' featuring Frederike von Tucher, Club-Managerin, and the Handelsblatt Research Institute logo.



ZUKUNFTSLABOR WIRTSCHAFT DES HANDELSBLATT RESEARCH INSTITUTE

Professor Bert Rürup stellt den Club-Mitgliedern noch vor der Veröffentlichung im Handelsblatt die aktuelle Frühjahrs-Konjunkturprognose vor. 14.04.2016 19:00 Uhr, Düsseldorf, Verlagsgruppe Handelsblatt. TOP-SPEAKER: Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup, Präsident des Handelsblatt Research Institute. CLUB-VORTEIL: Exklusive Veranstaltung für Mitglieder. Kostenlose Teilnahme.



DEUTSCHLAND DINNER „SCHULDENKRISE UND FLÜCHTLINGS-DRAMA – WOHIN TREIBT EUROPA?“

Wir machen die wichtigsten Themen zum exklusiven Tischgespräch: Dr. Wolfgang Schäuble diskutiert mit Handelsblatt-Herausgeber Gabor Steingart im Rahmen eines exklusiven Gala-Dinners. 10.05.2016 18:30 Uhr, Berlin, Deutsches Historisches Museum. TOP-SPEAKER: Dr. Wolfgang Schäuble, Bundesfinanzminister. CLUB-VORTEIL: Exklusive Veranstaltung für Mitglieder. Kostenlose Teilnahme.



CLUB-GESPRÄCH „EUROPA ZWISCHEN VISION, WIRKLICHKEIT UND WAHNSINN“

Ulrich Wickert, Journalist und Autor, spricht mit Thomas Tuma, stellvertretender Chefredakteur des Handelsblatts, über die Zukunft der Staatengemeinschaft. 24.05.2016 18:00 Uhr, Hamburg, Braugasthaus „Altes Mädchen“. TOP-SPEAKER: Ulrich Wickert, Journalist und Autor. CLUB-VORTEIL: Exklusive Veranstaltung für Mitglieder. Kostenlose Teilnahme.

Weitere 200 Events und Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: club.handelsblatt.com/event-uebersicht. Noch kein Mitglied? Kein Problem, hier können Sie es werden: angebot.handelsblatt.com